

# BEWERBUNGEN

BITTE RICHTEN SIE IHRE  
BEWERBUNG & ANFRAGE AN:



DGKP Elfriede Taxacher, MBA MSc

Pflegedirektorin  
Ausbildungsverantwortliche



DGKP Isabella Gitschthaler,  
BSCN MSCN

Stellvertretung Pflegedienstleitung



DGKP Magdalena DeMonte

Praxisanleitung

Wir freuen uns auf

- Motivationsschreiben mit Definition der Lernziele
- Lebenslauf
- Aktuellen Impfstatus

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte übermitteln Sie uns alle Unterlagen möglichst in digitaler Form - *der Umwelt zuliebe!*

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Tel.Nr. +43 (0) 4212/499-690

Mail: [praktikum@bbstveit.at](mailto:praktikum@bbstveit.at)



Zertifiziert nach pCC inkl. KTQ  
EMAS-Zertifizierung  
Zertifizierung Selbsthilfefreundliches Krankenhaus  
Zert. Brustzentrum  
Zert. Viszeralonkologisches Zentrum  
Zert. Hernienzentrum

Das Krankenhaus ist eines von sechs Spitälern in der Österreichischen Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder, die mit insgesamt rund 4.800 Mitarbeitern einer der größten privaten Krankenanstaltenerhalter in Österreich ist.

Seit April 2006 besteht zusätzlich eine umfassende Kooperation zwischen dem Orden der Barmherzigen Brüder mit dem Krankenhaus in St. Veit/Glan und dem Elisabethinen-Krankenhaus Klagenfurt.

# PFLEGE AUSBILDUNG

gemäß GuKG 2016

## KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN BRÜDER ST. VEIT/GLAN

*Ein Haus mit Herz und Kompetenz*



### ALLGEMEINES ÖFFENTLICHES KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN BRÜDER ST. VEIT/GLAN

A-9300 St. Veit/Glan | Spitalgasse 26  
Tel.: +43 (0) 4212 / 499-0 | Fax: DW 400  
[krankenhaus@bbstveit.at](mailto:krankenhaus@bbstveit.at) | [www.barmherzige-brueder.at](http://www.barmherzige-brueder.at)

Anmerkung: Zur besseren Lesbarkeit wurde eine Geschlechtsform gewählt.  
Bildrechte: © KH BBR St. Veit/Glan / Heike Fuchs / Heike Bauer / 2021



BARMHERZIGE BRÜDER  
KRANKENHAUS ST.VEIT/GLAN

ES IST  
DIE ZUKUNFT,  
DIE UNS BEWEGT!

Gutes tun. Und es gut tun.



# WARUM BEI UNS LERNEN?

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder ist ein nach den Kriterien von pCC inkl. KTQ zertifiziertes Standardkrankenhaus mit überregionalen Versorgungsschwerpunkten.

Im Mittelpunkt der Bemühungen steht neben einer ausgezeichneten medizinischen und pflegerischen Versorgung die persönliche Betreuung der Patienten und Angehörigen im Sinne der Hospitalität (= christliche Gastfreundschaft), die durch den Ordensgründer, des hl. Johannes von Gott, geprägt wurde.

Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen basiert auf den vier Grundwerten der Hospitalität - **Qualität**, **Verantwortung**, **Respekt** und **Spiritualität** - und wird von den Patienten bei Befragungen ausdrucksvoll bestätigt. Für die Ergebnisse der regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen wurde das Krankenhaus von einem unabhängigen Institut für seine hohe Mitarbeiterorientierung ausgezeichnet.

Es ist uns wichtig, eine hochwertige Pflegeausbildung sicher zu stellen. Dies zeigt sich auch daran, dass wir bereits seit vielen Jahren Partner verschiedener Ausbildungsstätten sind.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, Ihre Ausbildung am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan zu absolvieren.



Elfriede Taxacher, MBA MSc  
Pflegedirektorin

## AUSBILDUNGSMATERIALIEN

Abteilung für Chirurgie

Abteilung für Innere Medizin

Abteilung für Gynäkologie & Geburtshilfe

Abteilung für Anästhesiologie & Intensivstation

Palliativstation „Hl. Johannes von Gott“

Institut für Radiologie

## PRAKTIKUMSSTELLEN

werden für folgende Ausbildungen angeboten:

- Pflegeassistenten
- Pflegefachassistenten
- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen
- Hebammen
- OP-Assistenten
- Biomedizinische Analytik
- Radiologietechnologie
- Soziale Arbeit
- Gesundheits- und Pflegemanagement
- Sonderausbildungen lt. GuKG
- Weiterbildungen lt. GuKG

In allen Fachdisziplinen der Medizin bedeutet PFLEGE:

**P** = Patientenorientierung

**F** = Fachliche Kompetenz

**L** = Lebenslanges Lernen

**E** = Empathie

**G** = Gegenseitige Wertschätzung

**E** = Ethisches Handeln

## PFLEGEPRAXIS

### WAS WIR IHNEN BIETEN KÖNNEN

- Gewährleistung der Ausbildungsqualität durch gezielte Anleitung von Ausbildungsverantwortlichen pro Bereich
- Theorie-/Praxistransfer durch Praxisanleiter oder Mentoren
- Zugang zu Fachliteratur über das hausinterne Intranet oder Pflegebibliothek
- Evidenzbasierte Pflege und fachliche Beratung
- Individuelle Dienstplangestaltung
- Bereitstellung von Dienstkleidung
- Kostenlose Verpflegung - Mittagessen im Speisesaal
- Kollegiales Arbeits- und Gesprächsklima

*„Da es unser erklärtes Ziel ist, in unseren Einrichtungen eine ganzheitliche Betreuung anzubieten und wir unsere Tätigkeit als echte Berufung betrachten, darf es an unserer Professionalität keine Zweifel geben.“*

(Charta der Hospitalität, Kapitel 5.3.1.2)

